

Unterm roten Rotdorddach

Eva Strittmatters kraftvolle Lyrik im Zwiegespräch mit stimmungsvollen Aquarellen des Künstlers Hans-Jürgen Gaudeck

Eva Strittmatter zählt zu den großen deutschen Dichterinnen und wie kaum eine andere erschuf sie mit klarer Sprache Naturlyrik, deren kraftvolle Botschaften vom Werden, Sein und Vergehen künden. Die sie umgebende Natur, die wiederkehrenden Jahreszeiten und die Liebe waren inspirierende Motive ihrer Dichtkunst.

Inspiration waren sie auch dem Maler Hans-Jürgen Gaudeck in seinem Zwiegespräch mit der Dichterin, mit ihrem Werk und ihrem Wort. Entstanden ist eine filigrane Verbindung aus Malerei und Poesie.

- Die **meistgelesene deutsche Lyrikerin** der Gegenwart
- **Malerei trifft Poesie:** Kraftvolle Gedichte verbunden mit ausdrucksstarken Aquarellbildern
- Ein **haptisches Erlebnis:** bibliophiler, großformatiger Festeinband mit Leinenstruktur

Eva Strittmatter, geboren 1930 in Neuruppin. 1947–1951 Studium der Germanistik in Berlin, 1951–1953 Mitarbeiterin beim Deutschen Schriftstellerverband, 1954 freie Schriftstellerin; veröffentlichte Gedichte, Prosa, Kinderbücher, Kritiken. 2011 in Berlin verstorben. Preise: Heinrich-Heine-Preis 1975 und Walter-Bauer-Preis 1998. Gedichtbände – eine Auswahl: Ich mach ein Lied aus Stille, Der Schöne, Liebe und Hass. Die geheimen Gedichte, Der Winter nach der schlimmen Liebe, Wildbirnenbaum, Sämtliche Gedichte. Im Steffen Verlag erschienen: Märkischer Juni (2013), Und Liebe liebt niemals vergebens (2015).

Hans-Jürgen Gaudeck, 1941 geboren in Berlin, 1987 Eintritt in die Künstlergruppe MEDITERRANEUM Einzelausstellungen u.a. Kloster Dobbertin, Berliner Volksbank PrivateBankingCenter, Schloss Sacrow-Potsdam, Galerie S, Galerie der Kulturen im KOKON Lenbach-Palais München, Galerie Kulturhaus Spandau, Galerie am Havelufer, Galerie Jasna Schauwecker, Bankhaus Löbbbecke, Griechische Kulturstiftung, Vin d'Oc, Galerie Alte Schule Ahrenshoop.



Eva Strittmatter
Hans-Jürgen Gaudeck
Unterm roten Rotdorddach

84 Seiten | 40 farb. Abbildungen, Format: 24 x 21 cm
Festeinband mit Fadenheftung mit Leinenstruktur
ISBN 978-3-95799-101-0
19,95 € (D) / 20,60 € (A)

ET: August 2020

Steffen Verlag, Berlin

